

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

12. SEPTEMBER 2018

WOCHE 37
RA/AUFLAGE 20.186
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

35. Öhninger Dorffest
bestens besucht Seite 2
Kein Spielplatz wie
jeder andere Seite 3
Das dickste Programm
der vhs aller Zeiten Seite 3
271 neue Lehrkräfte zum
Schulstart vereidigt Seite 31
1.900 Fans feiert
Michael Patrick Kelly Seite 35

ZUR SACHE:



Auswahl bitte!

Eine Ära endet am 31. Januar 2019 in der Höri-Gemeinde Moos: Nach 20 Jahren tritt Peter Kessler dann als Mooser Bürgermeister zurück. Aus freien Stücken, wie er immer wieder betont. Er wurde im Oktober 2014 zum dritten Mal in Folge zum Rathauschef gewählt. Seine dritte Amtszeit wird er nun allerdings nicht vollenden. Damit beginnt in Moos aber auch eine spannende Phase, denn die Bewerbungsfrist für die Bürgermeisterwahl im November ist mit der Veröffentlichung am Samstag eröffnet. Erfahrungen bei den jüngsten Bürgermeisterwahlen im WOCHENBLATT-Land zeigen aber, dass Kandidaten hier nicht gerade Schlange stehen, denn angesichts der Größe der Gemeinde mit 3.300 Einwohnern braucht es aufgrund der Arbeitsbelastung schon Menschen mit politischem Herzblut. Ob es solche Menschen gibt, wissen wir spätestens am 22. Oktober, wenn der Rathausbriefkasten letztmals geleert wird.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Ein Kunstpreis ohne Berührungsängste

Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung im Milchwerk / von Matthias Güntert

Seit 1978 wird der Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung im zweijährigen Rhythmus von der Stadt vergeben. Diese Auszeichnung für Menschen mit Behinderung ist bundesweit einzigartig und ein wichtiges Zeichen kultureller Teilhabe in der heutigen Gesellschaft.

Wie wertvoll gerade eine Plattform für Künstler mit einem Handicap ist, verdeutlichte Martin Lang, Leiter des Kulturbüros, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, der hervorhebt, dass es auch Sinn ist, die Wahrnehmung der Öffentlichkeit für diese Kunst zu wecken: »Der Bundeskunstpreis ist eine der wichtigsten Preise in diesem Kunstbereich, in den vergangenen Jahren gibt es aber auch deutschlandweit und europaweit vermehrt neue Preise und Ausstellungen für und von Künstlern mit einer Behinderung. Diese Kunst erzeugt also aus sich selbst heraus bereits eine große Relevanz und sicherlich ist es auch bei den Medien wichtig, keine Berührungsängste bei dieser Art von Kunst zu haben, ihr entsprechenden Platz einzuräumen und somit weitere Öffentlichkeit zu schaffen«, sagt er.

Die Bedeutung des Bundeskunstpreises unterstreicht auch Oberbürgermeister Martin



Höri-Künstlerin Rose Marie Stuckert-Schnorrenberg war 2015 eine von vielen Künstlern, die beim Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung einen Preis überreichte. swb-Bild: Archiv/gü

Staab: »Der Bundeskunstpreis ist aber nicht nur ein Beleg für die gelebte Inklusion, er bereichert auch die kulturelle Vielfalt vor Ort.«

Ausgehend vom Bundeskunstpreis wurde beispielsweise auch vom Kulturbüro eine Einzelausstellung des Mundmalers Lars Höllerer in der »Villa Bosch« gezeigt. Und auch viele der Künstler aus der aktuellen Ausstellung haben bereits deutschlandweit Einzelausstellungen.

Dass es im WOCHENBLATT-Land eine große Community an Künstlern mit einer Behinderung gibt, darüber ist sich Lang

sicher - was allein die Anzahl an eingesandten Werken verdeutlicht: »Auch in diesem Jahr haben wir Einsendungen aus dem gesamten Bundesgebiet erhalten, von Berlin über Münster, Stuttgart, Wangen, Konstanz und noch aus vielen kleineren wie auch größeren Städten und Orten«, so Lang. 110 Werke verschiedenster Art wurden 2018 eingereicht.

Künstlerinnen und Künstler mit einem Schwerbehindertengrad von mindestens 80 Prozent, körperlicher wie psychischer Art, waren eingeladen am Wettbewerb teilzunehmen. Seit es den Kunstpreis gibt wurden



Die Jury tat sich bei der Auswahl der ausgezeichneten Werke der behinderten Künstler sichtlich schwer: Aus 110 eingereichten Kunstwerken wählte die Jury 15 Preisträger aus. swb-Bild: Stadt

über 6.500 Werke in den vergangenen 40 Jahren der Öffentlichkeit präsentiert und vermittelt. Die ausgestellten Werke wurden in diesem Jahr von einer neu zusammengestellten Jury bewertet. Marlies Faller vom Kunstverein Radolfzell, Carmen Frese-Kroll, Geschäftsführerin des Singener WOCHENBLATTES, Bürgermeisterin Monika Laule, Kunstpädagoge Ernst Preißer, Redakteur Georg Becker sowie Dr. Thomas Röske, Leiter der Sammlung Prinzhorn in Heidelberg, konnten für die Jury gewonnen werden.

Die Schirmherrin des Bundes-

kunstpreises ist die Kultusministerin, Dr. Susanne Eisenmann, die zur Preisverleihung die Gewinner, Künstler und Gäste im Radolfzeller Milchwerk begrüßen wird. Moderieren wird der mehrfache Paralympics-Sieger, ZDF-Experte und ausgezeichnete Hornist Matthias Berg. Die Verleihung des Bundeskunstpreises findet in diesem Jahr am Sonntag, 16. September, statt. Beginn der Preisverleihung ist um 15 Uhr. Parallel dazu wird es wieder eine Ausstellung aller prämierten Werke vom 16. September bis zum 11. November in der »Villa Bosch« geben.

Moos

Moos sucht neuen Bürgermeister

Die Bürgermeisterstelle in Moos ist seit dem Samstag nun offiziell ausgeschrieben. Nachdem im Juni bekannt wurde, dass Peter Kessler, der 20 Jahre als Bürgermeister in der Höri-Gemeinde fungierte, sein Amt zum Anfang des kommenden Jahres aus freien Stücken niederlegt, wird nun ein neuer Schultes für Moos gesucht. Bewerber können sich bis spätestens Montag, 22. Oktober, um 18 Uhr schriftlich bei der Gemeindeverwaltung in der Bohlinger Straße bewerben.

Wie noch Bürgermeister Kessler auf Nachfrage des WOCHENBLATTES bestätigte, werde über seine Nachfolge am 18. November entschieden. Sollte ein zweiter Wahlgang nötig sein, findet dieser am 2. Dezember statt. Die öffentliche Kandidatenvorstellung hat auch schon ihr Datum bekommen: Sie findet am 5. November im Bürgerhaus statt. Kessler selbst wurde zum Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bestimmt. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Böhringen

Most und Gemütlichkeit

Herbstzeit ist »Mos(ch)t-fes(ch)t«-Zeit. Am Sonntag, 23. September, ist es wieder soweit: Der Förderverein der »Bengelschießer-Zunft lädt zum Mostfest hinter dem Rathaus ein. Im Zelt ist für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt. Von 11 bis 19 Uhr ist Unterhaltung für die ganze Familie angesagt. Wie immer lädt das »Bähnle« die kleinen Festbesucher zur Gaudi-Tour und für die Aller kleinsten dreht sich das historische Holzkarussell. Ab 14 Uhr sind die »Brazzers« auch mit von der Partie.

redaktion@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Am Taktstock
Dirigentenachwuchs im Milchwerk

Radolfzell wird wieder zu einer internationalen Klagschmiede für junge Dirigenten. In Zusammenarbeit mit der Musikschule, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und dem Schweizer Dirigenten Professor Johannes Schlaefli haben acht junge Dirigenten im Rahmen des Meisterkurses dirigieren wieder die Möglichkeit praktische Erfahrung zu sammeln. Der Meisterkurs ist fester Bestandteil der Sommerakademie, die in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag feiert. Das Besondere dabei: Der Dirigenten-

nachwuchs darf mit einem professionellen Orchester trainieren. Zwei öffentliche Proben finden im Milchwerk am 12. September von 9.30 bis 13 Uhr sowie am 13. September von 19 bis 21.30 Uhr statt. Das grandiose Abschlusskonzert des Kurses steigt dann am Freitag, 14. September, um 20 Uhr im Milchwerk. Karten für das Abschlusskonzert gibt es im Stadtmuseum (07732/81530) und in der Musikschule (07732/81396).

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Region

MUSEUMSNACHT

Die größte Kulturbewegung der Region findet am Samstag statt: 13 Gemeinden und Städte laden zur grenzüberschreitenden Museumsnacht Hegau-Schaffhausen in 65 Veranstaltungsorten zu hunderten von Aktionen von 18 bis 1 Uhr ein. Eine ganze Menge Tipps für eine aufregende Nacht gibt es auf den Seiten 16 und 17.



Orsingen-Nenzingen

KREATIVE GEHEIMNISSE

Der Name klingt geheimnisumwittert, spannend, speziell. Und das ist auch durchaus gewollt: »Seliger Brands« soll Raum für Fantasie, Interpretationen und Spekulationen lassen. Was sich hinter der Bezeichnung für die Marketing- und Kreativagentur verbirgt und was sie bedeutet, steht auf unseren beiden Sonderseiten im Blatt-Innern.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.



Testamente von A bis Z:
ein Überblick über Testamente
für alle Lebenslagen.

Vortrag in Konstanz,
im Bildungszentrum,
am Münsterplatz 1
am Di., 18.09.18 um 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro,
ohne Voranmeldung

Referent:
Jelena Treutlein
Rechtsanwältin
für Erbrecht und
Erbrechtssteuer



RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI
FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Öhningen

Kleider-und Spielzeugmarkt

Am Samstag, 15. September, findet von 14 bis 16 Uhr der Kleider- und Spielzeugmarkt des Familienverbandes Radolfzell-Konstanz im Milchwerk statt. Schwangere haben unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.45 Uhr mit einer Begleitperson Einlass. Wer Kleidung und Spielzeug kaufen oder verkaufen will ist herzlich willkommen. Verkauft werden können modisch einwandfreie Bekleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Herbst und Winter. Ebenso Kinderwagen, Autositze, Spielwaren aller Art, sowie alles rund ums Kind. Die Nummernvergabe ist für den Kommissionsverkauf unter der Telefonnummer 07732/ 54929 oder 07732/8235976 möglich. Die Ware ist vom Verkäufer selbst auszuzeichnen. Die Tischvergabe für Selbstverkäufer ist ebenfalls unter der Telefonnummer 07732/2194 möglich. Kundennummern und Tische sind nur begrenzt verfügbar. Die Einnahmen kommen karitativen Zwecken zugute.

redaktion@wochenblatt.net

Schnäppchenjäger aufgepasst: Beim Herbst-Kinderkleidermarkt in der Litzelhardthalle in Liggeringen kann wieder nach Herzenslust eingekauft und geshoppt werden. Der Markt findet am Samstag, 15. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Aufgrund des diesjährigen Halenbrands in Markelfingen findet der Markt in Liggeringen in der Litzelhardthalle statt. Einlass für Schwangere ist bereits ab 9.10 Uhr. Verkauft wird gut erhaltene Herbst-/Winterbekleidung sowie Zubehör rund ums Kind. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt, gerne auch zum Mitnehmen. Zehn Prozent des Erlöses werden der Partnergemeinde in Peru für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

redaktion@wochenblatt.net

Die Kinder freuten sich über die vielen Zaubertricks und Ballonmodellagen beim vergangenen Öhninger Dorffest.

swb-Bild: hz

Jede Menge Spaß, fröhliche Geselligkeit, viele Attraktionen und ein großes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten standen am letzten Sonntag im Mittelpunkt des Öhninger Dorffestes. Eine gewaltige Festmeile, unterschiedliche Schauplätze in der Oberdorfstraße, an den Stalden und in der Ledergasse luden zum Bummeln und Verweilen. Die sechzehn Öhninger Dorfvereine bewiesen mit ihrem unglaublichen Engagement, wie wichtig Ihnen ihr Dorffest ist. Unzählige Helfer kümmerten sich unentwegt um das Wohl der Besucher.

Obwohl es in diesem Jahr witterungsbedingt deutlich weniger Besucher waren, sprach die erste Vorsitzende der Gemeinschaft Öhninger Vereine Angelika Massler-Honsel von einer erfreulichen Resonanz. Sie sagte: »Das Öhninger Dorffest ist inzwischen weit über die Grenzen des Dorfes bekannt. Das Fest hat sich zu einem beliebten Treffpunkt vieler Heimweh-Öhninger entwickelt. Man kommt um zu sehen und gesehen zu werden. Außerdem lockt das Dorffest viele Besucher aus der Schweizer Nachbarschaft.« Am Samstagabend eröffnete

musikalisch die Liveformation »Dance Hour«. Am Sonntag nach dem Gottesdienst luden beim Rathaus die »Original Aussteiger« zu einem zünftigen Frühschoppen. Am Nachmittag unterhielt »Late Pasion«. Beim Musikverein sorgten die »Höri-Musikanten« für Stimmung und Gemütlichkeit, beim Gänselisbrunnen coverte das Duo »Royal«. Zum Dorffest-Rahmenprogramm gehörten Zaubereien mit Ballonmodellage, Kasperletheater, das Malen mit Kindern sowie Kinderschminken. In der Ledergasse lockte ein Kinderflohmarkt. Verschiedene regio-

nale Handwerker und Künstler zeigten ihr Können. Die Bundespolizei informierte über ihre intensive und abwechslungsreiche Arbeit und gab nützliche Tipps zur Prävention. Am Nachmittag wurde beim Rathausplatz Ponyreiten geboten und Franz Meckes führte durchs Kloster und den Chorherrenstift.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)





DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Cordon bleu Karussell Fleischkäse-Cordon bleu, Puten-Cordon bleu oder Cordon bleu vom Schwein 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Schweinehals geräuchert, frisch aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION AKTION Tomahawk Dry Age Schweinekeulett vom Hegau-Schwein 100 g € 1,59
endlich wieder Vespers Schwarz wurst im Ring und Chilli-Schwarz wurst 100 g € 0,74	allseits beliebt Hegauschinken mild geräuchert und gekocht 100 g € 1,79	immer lecker zarter Rinder-schmorbraten als Sauerbraten 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 1,09	nach dem Urlaub bei allen beliebt Schwartenmaggen in weiß und rot 100 g € 0,89	lecker auf dem Grill Bratwurst Schweizer Art oder Oberländer Art 100 g € 1,09

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadmstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

VERBUND
WOCHENBLÄTTER IN
SÜDWEST ANZEIGENPREISE
UND AGB'S
SIEHE PREISLISTE NR. 50 AD A
ANZEIGEN
KONTROLLE
VERBUND



Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Möggingen

Naturschutzgebiet wird 80 Jahre

80 Jahre, das muss gefeiert werden: Der BUND Baden-Württemberg lädt herzlich ein, das 80-jährige Jubiläum des Naturschutzgebietes Mindelsee am kommenden Sonntag, 16. September, zu feiern. Die Besucher erwartet auf dem Mögginger Dorfplatz von 12 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit Exkursionen, Vorträgen, Musik sowie Spiel und Spaß für Kinder. Oberbürgermeister Martin Staab wird um 12.30 Uhr eine Festansprache halten und feierlich den neuen Rundwanderweg um den Mindelsee eröffnen. Dr. Susanne Wolfer vom Regierungspräsidium Freiburg wird eine Würdigung des Schutzgebiets vornehmen. Anschließend eröffnen Ralf Stolz, Hauptgeschäftsführer des BUND Landesverbands Baden-Württemberg, und Ortsvorsteher Ralf Mayer das Jubiläumsfest offiziell. Gegen 14 Uhr gibt es einen Rückblick auf die Geschichte des Naturschutz am Mindelsee: Wolfgang Friedrich, ehemaliger BUND-Hauptgeschäftsführer des BUND Baden-Württemberg, wird einen reich bebilderten Jubiläums-Vortrag halten. Von 15 bis 18 Uhr sind verschiedene Exkursionen und Unterhaltung auf dem Dorfplatz vorgesehen. Fetzige musikalische Unterhaltung gibt es mit der Band »The Rocking 60s«.

redaktion@wochenblatt.net

Moos

Zuschuss für Breitbandausbau

Der Breitbandausbau in Baden-Württemberg schreitet weiter voran, wenn auch in kleineren Schritten. Zur Förderung der Gemeinde Moos in Höhe von 321.780 Euro erklärt die Konstanzer Landtagsabgeordnete Nese Erikli: »Flächendeckendes und schnelles Internet gehört im 21. Jahrhundert zur Grundausstattung. Die grün-geführte Landesregierung hat den Handlungsbedarf hier klar erkannt und investiert deshalb seit Jahren in den Breitbandausbau, damit Baden-Württemberg spätestens bis 2025 flächendeckend mit schnellem Internet versorgt ist. Insbesondere kleinere Gemeinden im ländlichen Raum, wie die Gemeinde Moos, dürfen wir dabei nicht übersehen.« Insgesamt 81 Förderbescheide über 18,6 Millionen Euro hat das Land am Donnerstag an Zweckverbände und Kommunen übergeben. Im laufenden Jahr wurden damit bereits mehr als 400 Breitbandprojekte gefördert. Bei der bundesweiten Erhebung zum Jahresende 2017 war für über 81 Prozent aller Haushalte in Baden-Württemberg ein Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde verfügbar. Dies entspricht einer Steigerung um vier Prozent.

redaktion@wochenblatt.net

Böhringen

Kids nehmen neuen Spielplatz in Beschlag
Bürger durften bei 150.000 Euro Projekt fleißig mitgestalten

Lange bevor Oberbürgermeister Martin Staab die offizielle Eröffnung vorgenommen hatte, taten die Böhringer Kinder das, was sich die Verantwortlichen vom neuen Spielplatz im Böhringer Baugebiet »Hübschäcker« versprechen: Sie spielten im Sand, tollten auf den Klettergerüsten, stachen sich im Wettbewerb »Wer am höchsten schaukelt« gegenseitig aus oder hüpfen ausgelassen auf dem Trampolin. Dennoch hob OB Staab die Bedeutung des Spielplatzes hervor: Denn das Spieleparadies im »Hübschäcker« ist kein normaler Spielplatz. Er wurde unter großer Beteiligung der Bürgerschaft geplant, konzipiert und umgesetzt. »Die gebündelte Kompetenz von Eltern und deren Kinder haben zu diesem tollen Ergebnis geführt«, sagte der Radolfzeller Rathauschef. Viele Ideen seien eingegangen und wurden auch umgesetzt. Insgesamt kostete der Spielplatz den städtischen Geldbeutel 150.000 Euro. »Das ist Geld, das man nicht unbedingt gleich sieht, aber es ist eine Investition an der richtigen Stelle«, so Staab weiter. Bereits in einer Bürgerpflanz-

Homburger
Bestattungshaus

Mit aller Kraft bei Ihnen.

Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



Voll in ihrem Element: Die Böhringer Kinder eröffneten den neuen Spielplatz im »Hübschäcker« einfach vor der offiziellen Einweihung.

aktion zeigten die Böhringer, wie wichtig ihnen der Platz zum Spielen und Toben ist: Bewaffnet mit Spaten, Rechen und Harken schufen die Böhringer in Windeseile ein kleines Naturparadies auf dem rund 1.500 Quadratmeter großen Spielplatz. Rund 150 Sträucher wurden bei der Bürgerpflanzaktion im Juli gepflanzt. Hauptsächlich heimische Arten.

Neben Apfelbäumen finden sich nun Johannisbeer-, Felsenbirnen-, Wal- und Ahornsträucher. Auch bei der Auswahl der Spielgeräte waren die Böhringer beteiligt. Der ehemalige Vorsitzende des Seniorenrates, Peter Seemann, der sich bei der Planung und der Umsetzung des Spielplatzes beteiligte, erklärte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass das gesamte Vorhaben ein »tolles Projekt« gewesen sei. »Wir waren froh, dass wir hier mitmachen konnten«, sagte er. Auch für Thomas Nöken, Leiter

des Baudezernates, und Ortsvorsteher Bernhard Diehl eine Investition in die Zukunft. Ihren Angaben zufolge, leben 60 bis 80 Kinder im Neubaugebiet, das derzeit über 30 Bauplätze verfügt. Beide rechnen mit weiteren Frequenzbringern, wenn der zweite Bauabschnitt steht. Bei der Eröffnung wurde auch deutlich, dass sich die Stadtverwaltung vergleichbare Projekte mit einer starken Bürgerbeteiligung vorstellen könne - allerdings nur dort, wo es auch Sinn ergebe. Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net

Radolfzell

Das dickste vhs-Programm aller Zeiten
Alleine in Radolfzell werden 8.300 Unterrichtsstunden angeboten

Die modernen Zeiten bringen für jeden Veränderungen mit, denen man sich kaum entziehen kann, - sei es im Privatleben, im Beruf oder aber auch im Ehrenamt. Für viele hat das Thema Digitalisierung etwas Bedrohliches - die Volkshochschule Landkreis Konstanz möchte mit dem neuen Wintersemester aufzeigen, welche Möglichkeiten der Digitalisierung gewinnbringend nutzen kann. Dass sich die vhs nicht nur mit Word- und Windows-Schulungen beschäftigen kann, sondern sich als Bildungsinstitution auch neu erfinden kann, wurde in 2016 deutlich: Als kreisweite Volkshochschule setzte man auch eine Bündelung der Kräfte. »Das erste gemeinsame Jahr, war ein gutes Jahr. Wir hoffen, dass wir diese positiven Ergebnisse wiederholen können«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule bei der Vorstellung des neuen Wintersemesterprogramms am vergangenen Dienstag in der Stadtbibliothek. Es sei für Radolfzell wichtig gewesen, dass man im Verbund angekommen sei. Dass man wirklich ein gleichberechtigter Mitspieler in der vhs-Familie geworden sei, machte Uwe Donath, Leiter der



Präsentierten das neue Wintersemesterprogramm in der Stadtbibliothek: Nikola Ferling, Vorsitzende der vhs, und deren Stellvertreterin, Dorothee Jacobs-Krahn, sowie Radolfzells Bürgermeisterin Monika Laule, der Leiter der Hauptstelle in Radolfzell, Uwe Donath, die stellvertretende Bibliotheksleiterin Ulrike Winterhalter und Dozent Jonas Budcke.

vhs-Hauptstelle in Radolfzell, deutlich, der das neue Programm als das dickste in der Geschichte der Volkshochschule bezeichnete. Und damit hat er Recht: 1.910 Veranstaltungen umfasst das Wintersemester, das entspricht 43.000 Unterrichtsstunden. Mit dabei sind 87 Vorträge - 13 davon in Radolfzell. Rund 8.300 Unterrichtsstunden werden zudem in Radolfzell und den Ortsteilen angeboten. »Radolfzell macht einfach Spaß«, betonte Dr. Dorothee Jacobs-Krahn, stellvertretende vhs-Vorsitzende. Um auch mit dem zweifelhaften Ruf aufzuräumen, die vhs sei

eine »angestaubte Bildungseinrichtung« setzen die Verantwortlichen bei neuem Programm ganz auf die Karte »moderne Zeiten«. Neben Social-Media-Marketing, Datensicherheit, E-Learning und 3-D-Druck ist das Smart-Home einer der Hotsports im neuen Programm. Welche Vorteile ein smartes Home mit sich bringen kann, aber auch welche Gefahren es in sich birgt, machte Dozent Jonas Budcke beim Pressegespräch deutlich. »Man kann sein Zuhause sehr schnell, sehr smart machen. Wenn man es aber von auswärts bedienen will, muss man sich bewusst sein, dass stets eine Gefahr ei-

nes Angriffs von Außen besteht«, betonte er. Dennoch, so hob Nikola Ferling, Vorsitzende der vhs, hervor, dass die Volkshochschule immer auf der Höhe der Zeit sei. Das neue Wintersemester startet indes mit einem Vortrag von Matthias Horx am Freitag, 21. September, um 19.30 Uhr im Milchwerk. Thema wird »Die Macht der Megatrends - Über die Turbulenz der Zukunft« sein. Das gesamte Programm findet sich zudem im Internet unter www.vhs-landkreis-konstanz.de. Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net



► ERFOLGREICH

Beim Landesfinale holte sich die Rudermannschaft des Friedrich-Hecker-Gymnasium kürzlich fünf Siege und qualifizierte sich mit vier Booten für das Bundesfinale von »Jugend trainiert für Olympia« in Berlin. Mit 49 Schülern in elf Booten nahm das FHG am Landesfinale »Jugend trainiert für Olympia« in Breisach teil. Fünf Landessiege, vier zweite Plätze und zwei dritte Plätze konnten anschließend beim Landesfinale erzielt werden. So gewannen die Ruderinnen im Gig-Doppelvierer mit Cora Lange, Amalie Kehl, Merita Lahu, Xenia Schieß und Steuerermann Ben Janus. Auch die Jungs im Gig-Doppelvierer mit Pascal Tuttschky, Ben Härtwig, Justin Mayer, Fabian Serr und Cora Lange siegten. Landessieger und damit qualifiziert für das Bundesfinale Mitte September in Berlin wurden die Ruderer im Renn-Doppelvierer mit Nikolai Reiser, Ben Janus, Tim Apel, Hannes Imhof und Merita Lahu. In der älteren Wettkampfklasse holte sich im Gig-Doppelvierer die Mädchenmannschaft mit Maya Billi, Julia Schön, Melina Fritz und Julia Wellnitz mit Steuerfrau Annika Mews sowie die Jungs mit Felix Schön, Henry Itter, Tobias Lingk, Benedikt Mechnich und Ben Janus den Schul-Landessiebertitel.

swb-Bild: FHG

Radolfzell

Böse Beleidigungen

Wegen Beleidigung ermittelt die Polizei gegen den Fahrer eines Mercedes-Benz, der am Donnerstagabend gegen 17.45 Uhr einem 56-jährigen Autofahrer auf dem Gelände einer Tankstelle in der Eisenbahnstraße ins Gesicht spuckte, teilte die Polizei in einer Pressemitteilung mit. Wie der Geschädigte anzeigte, war er auf das Gelände gefahren, konnte aber wegen der blockierten Tanksäule nicht weiter nach vorn fahren. Der Tatverdächtige, der hinter ihm gestikuliert und bedeutete, weiter zu fahren, um ihm Platz zu machen, stieß schließlich zurück und gelangte über die andere Einfahrt auf das Tankstellengelände. Er stellte sein Auto ab, ging auf das Fahrzeug des 56-Jährigen zu und spuckte durch das leicht geöffnete Fenster dem Geschädigten ins Gesicht. Die Ermittlungen der Polizei zu dem Fahrer des Mercedes-Benz, dessen Kennzeichen der 56-Jährige mitteilen konnte, dauern an.

redaktion@wochenblatt.net

Wahlwies

Kleidung und Bücher

Der Waldorfkindergarten Wahlwies veranstaltet einen Kleider- und Spielzeugbasar am Samstag, 29. September, zwischen 12 und 14.30 Uhr im Kindergarten.

Auf kleine und große Besucher warten Dinge rund ums Kind wie Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen Fahrzeuge und Kinderwagen sowie Kleider für Erwachsene. Während des Basars wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Zum gemütlichen Verweilen werden kulinarische Spezialitäten vom Mongolengrill und Kuchen serviert. Auf Besucher freut sich der Vorstand des Fördervereins für Waldorfpädagogik in Stockach-Wahlwies.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Torten am »Apfeltag«

Im Rahmen des »Apfeltags« am Sonntag, 30. September, in Stockach werden die Landfrauen Stockach-Engen Besuchern eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee anbieten. Zu finden sind die Damen bei ZG-Raiffeisen in Stockach in der Zeit von 13 bis 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach/Hindelslingen



Freuen sich über das Ende der Baumaßnahmen an der Hindelslinger Kreuzung: Ideal Dinaj vom ausführenden Ingenieurbüro, Stephan Belke von der Neubauleitung Singen im Regierungspräsidium Freiburg, Ordnungsamtschef Peter Frittschi, Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, Ortsvorsteher Wolf-Dieter Karle, Uwe Kärger von der ausführenden Baufirma, sein Kollege Oskar Allgaier und Reiner Müller vom städtischen Bauamt Stockach.

Freie Fahrt in Hindelslingen

Sperrung an Kreuzung wurde aufgehoben / Neuer Kreislauf ist fertig

Der Verkehr darf wieder rollen. Die Umleitungen und Sperrungen an der Hindelslinger Kreuzung wurden am Mittwoch, 5. September, mit einer kleinen Zeremonie aufgehoben. Bürgermeister Rainer Stolz, Ortsvorsteher Wolf-Dieter Karle, Reiner Müller von der Stadtverwaltung und weitere am Bau Beteiligte hoben mit sichtlichem Wohlbehagen die Hürden quer über die Maßkircher Straße auf und schoben sie zur Seite. Damit wurde offiziell das Ende der Baumaßnahme markiert: An der Kreuzung ist als Ersatz für die Ampelanlage ein Kreislauf gebaut worden, der für

eine deutliche Entlastung des Verkehrsaufkommens sorgen soll. Besonders an sonnigen Wochenenden und Feiertagen war es an dieser Stelle auch durch See-Tagestouristen zu Beeinträchtigungen gekommen. Der Verkehr war während der Bauarbeiten über die Höllstraße und die Oberdorfstraße umgeleitet worden. Nun heißt es wieder: »Freie Fahrt für freie Stockacher in Hindelslingen«. Sehr zur Freude von Ortsvorsteher Karle wurde begleitend zu den Bauarbeiten die Straße in Richtung Windegg bis zur Einfahrt in das Gewerbegebiet »Im Eschle« auf

Vordermann gebracht. Jahrelange Nutzung und das permanente Befahren mit schweren Lkws hatten dem Asphalt doch sehr zugesetzt. Und Bürgermeister Stolz fügte noch hinzu, dass er mit der Maßnahme an der Hindelslinger Kreuzung ein Versprechen eingelöst habe, das ihn schon seit seiner ersten Kandidatur für das Bürgermeisteramt in Stockach im Jahr 1993 beschäftigt hatte - die Verkehrs-entlastung in dem Ortsteil. Zudem sei der Verkehrsknotenpunkt nun auch optisch aufgewertet worden. Zur weiteren Verschönerung der Kreiselinself

wollte sich der Verwaltungschef nicht äußern: Darüber werde zu gegebener Zeit entschieden. Die Verkehrsmaßnahme habe erst einmal Vorrang gehabt. Weiterreichende Pläne gibt es für die Umgebung des neuen Hindelslinger Kreisels dennoch: Hier soll nach bisheriger Planung das Feuerwehrhaus der Abteilung Stadt gebaut werden. Und ganz Baustellenfrei kommen die Stockacher nicht durch den Herbst: Am Montag, 17. September, beginnen die Maßnahmen an der Schiesser-Kreuzung.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Arbeiten am Schiesser-Knoten

Und noch eine Baustelle. Wie das Regierungspräsidium Freiburg im Presstext mitteilt, wird der Schiesser-Knoten an der Kreuzung der B 31 und B 313 von Montag, 17. September, bis voraussichtlich Anfang November saniert. Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten eingeteilt, die mit unterschiedlichen Verkehrsführungen verbunden sind.

Los geht es am westlichen Fahrbahnrand der Radolfzeller Straße und Heinrich-Fahr-Straße sowie der kompletten Fahrbahn der Goethestraße zwischen Gaswerk- und Industriestraße sowie dem Schiesser-Knoten. Hier werden Fräs-, Rückbau-, Gas- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt. Mit diesem Bauabschnitt wird der Asphaltbau in der Goethestraße komplett abgeschlossen. Dafür wird die Goethestraße ab der Gaswerk- und Industriestraße voll gesperrt. Der Verkehr wird in Richtung B 313 innerörtlich über die Industriestraße umgeleitet. Der Verkehr in die Gegenrichtung verläuft ebenfalls über die Industriestraße, so der Presstext des Regierungspräsidiums: Der Verkehr zwischen Orsingen-Nenzingen und dem Autobahnanschluss Stockach-West sowie Tuttlingen und Maßkirch wird weiterhin über die B 313 geführt.

redaktion@wochenblatt.net



KINDERGARTEN ORSINGEN

FEIERT AM 16. SEPTEMBER SEINEN NEUEN ANBAU

EIN FESCHER STARGAST



Praktisch: Bei den Bauarbeiten am Kindergarten Orsingen wurde auf Funktionalität geachtet.

swb-Bilder: sw

Der Star des Tages steht fest: Es ist der Kindergarten am Raitnauerplatz 3 in Orsingen. Er hat einen Anbau erhalten, wurde im Bestand teilweise umgebaut und saniert, und das Ende der Bauarbeiten wird am Sonntag, 16. September, mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Parallel dazu lädt die Freiwillige Feuerwehr in ihr nur wenige Schritte entferntes, umgebautes Feuerwehrgerätehaus ein.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten im Kindergarten stehen die Räumlich-

keiten, durch die Führungen für Interessierte angeboten werden. Ergänzend dazu, so zählt Leiterin Melita Knoop auf, werden die Besucher kulinarisch versorgt, und es werden Spieleangebote für die Kinder auf die Beine gestellt.

Der Tag beginnt um 10 Uhr festlich mit einem Gottesdienst in der benachbarten St. Peter und Paul-Kirche, danach startet der Tag der offenen Tür.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



Jedes Kind kennt sein Bettchen. Kunststück, wenn die eigenen Stofftiere drin liegen.

Bau- und Möbelschreinerei

schreiner-martin.de

Armin Martin

Friedhofstraße 1
78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 209

WIR GRATULIEREN UND WÜNSCHEN IHNEN WEITERHIN VIEL ERFOLG.

Wir waren für die Flachdachabdichtung mit Dachbegrünung zuständig.

Industriestraße 6a
78234 Engen
Tel. 077 33/94 17-0
www.wolf-engen.de

DACHDECKER - Meisterbetrieb

Neu- und Umdeckung | Flachdachabdichtungen
Wohnraumdachfenster | Reparaturen an Dach und Wand

Wir bedanken uns für den Auftrag!

☒ Abbruch
☐ Hoch-/Tiefbau
☐ Pflaster-/Straßenbau
☐ Aushub/Hausanschlüsse

Mobil 0152 - 33571473

www.zeiher-bautechnik.de

Zeiher Bautechnik, Singener Strasse 1 a, 78239 Rielasingen



KINDERGARTEN ORSINGEN FEIERT AM 16. SEPTEMBER SEINEN NEUEN ANBAU

GROSSE BAUMASSNAHME FÜR KLEINE BEWOHNER



Freuen sich auf den Tag der offenen Tür im Kindergarten Orsingen: Bürgermeister Bernhard Volk und Leiterin Melita Knoop.

swb-Bild: sw

nahme hat sich das optische Gepräge von Orsingen nachhaltig verändert: Die zuvor an der Stelle befindliche Schule wurde nach teilweise emotionalen Diskussionen im Gemeinderat der Doppelgemeinde

abgerissen. Denn die Nachfrage nach Schulplätzen in Orsingen war nicht mehr gegeben, die Angebote der Ganztageschule in Nenzingen wurden bevorzugt, das Schulgebäude wurde so nicht mehr gebraucht. Es musste Platz machen für eine Kindertagserweiterung, die nun abgeschlossen ist. Damit, so Bernhard Volk, seien die räumli-

chen Bedürfnisse der Gesamtgemeinde nach Betreuungsplätzen für Kinder mittelfristig befriedigt worden. Auf längere Sicht seien keine weiteren Anbauten mehr möglich, bei weiterer Nachfrage müsse über einen Neubau nachgedacht werden. Doch das ist Zukunftsmusik. In der Gegenwart freuen sich das Kindertagerteam und die Bauverantwort-

lichen auf die Einweihungsfeier am Sonntag, 16. September. Führungen durch die Räumlichkeiten gehören zum Programm beim Tag der offenen Tür. Und dann können Besucher auch die kleinen Bettchen bestaunen, die teilweise mit Stofftieren bestückt sind. Zur besseren Wiedererkennung. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

SAUTER / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

KAMENZIN
Stuckateurfachgeschäft

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Vorzeigeobjekt!

Tel. 0 77 74 / 17 99

Wir führten aus:

- Außenputzarbeiten
- Innenputz
- Malerarbeiten

Heinz.Kamenzin@t-online.de
www.kamenzin.com
Heinz-Kamenzin@t-online.de

Flora & Stein
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB

W. Sordon
Gärtnermeister
Am Graben 2
78359 Nenzingen

fon 0 77 71 / 91 60 13
fax 0 77 71 / 91 60 14

e-mail info@flora-stein.de

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft.

RANDEGGER
Apfel

RANDEGGER.DE

seit 1875

Wir gratulieren zur Erweiterung des Kindergartens und wünschen viel Freude in den neuen Gruppenräumen

MUFFLER
HOLZBAU GmbH

78359 Orsingen-Nenzingen

Gewerbestraße 16-18
Tel.: 07774 / 923 788-0
www.muffler-holzbau.de

Vielen Dank für Ihren Auftrag, viel Erfolg und Spaß in den neuen Räumen, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Plana
Küchenland

Georg-Fischer-Straße 32a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 90 98 30
www.plana.de

Stemmer seit 1956

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Herzlichen Dank für den Auftrag.

Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

Wir gratulieren herzlich zur gelungenen Erweiterung und wünschen viel Spaß in den neuen Räumen!

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen

Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbau-kiewel.de

G.WURST
küchen.türen.fenster

WIR SAGEN DANKE!

Lieferung und Montage der Türen und Fenster in Alu.

G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 · 78333 Stockach
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de

Besuchen Sie uns auch unter: www.kuechenstudio-wurst.de

Energieberatung • Planung • Bauleitung
Heizung • Lüftung • Sanitär

Westhauser GmbH & Co. KG
Planungsbüro für Haustechnik

Hölderlinstraße 4
78573 Wurmlingen
www.planungsbuero-westhauser.de

Telefon (0 74 61) 88 82
Telefax (0 74 61) 88 25

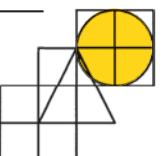
Architektur- und Ingenieurbüro

Alois & Alexander STEMMER

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen allen Kindern viel Freude.

78359 Orsingen-Nenzingen
Hägleweg 11

Telefon 0 77 74/72 79
info@stemmer-architektur.de



Raum Stockach

Der Herr der Jobs
Neuer Chef der Arbeitsagentur

Die Stockacher Agentur für Arbeit im Rathaus in der Adenauerstraße hat einen neuen Geschäftsstellenleiter: Nico Dmeiri hat seinen Dienst am Montag, 3. September, angetreten. Das teilt die Agentur im Presstext mit.

Nico Dmeiri begann 2001 eine Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsförderung in der Bundesagentur für Arbeit und bildete sich seither kontinuierlich fort. 2005 wechselte er in das Service-Center der Agentur für Arbeit in Konstanz und war dort für die Schulung und Qualifizierung der Mitarbeiter verantwortlich. 2011 übernahm er die Position als Teamleiter im Service-Center in Konstanz. In den Folgejahren sammelte er in der Geschäftsstelle Überlingen weitere Erfahrung als Arbeitsvermittler und Berufsberater, bevor er im Frühjahr 2017 die Leitung der Geschäftsstelle in Friedrichshafen übernahm. Mit seinem Wechsel als Geschäftsstellenleiter nach Stockach übernimmt er zudem die Leitung des Reha-Teams für den Kreis Konstanz. In Stock-



Neuer Agenturchef: Nico Dmeiri. swb-Bild: Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

ach und im Landkreis Konstanz führt er jetzt ein Team aus drei Reha-Beratern, fünf Vermittlungsfachkräften, zwei Mitarbeitern in der Eingangszone und einem Reha-Spezialisten mit arbeitgeberorientierten Aufgaben. Zum Bereich der Geschäftsstelle gehören Stockach, Eigeltingen, Bodman-Ludwigshafen, Hohenfels, Mühligen und Orsingen-Nenzingen. redaktion@wochenblatt.net

Hohenfels

Schulterschluss ohne Grenzen
Noch immer eine Größe - Hohenfels und Sigmaringen

Die politisch Verantwortlichen können ihre Grenzen ziehen, wie sie wollen - die Bewohner der Regionen, in denen diese Grenzen gelten, schaffen sich ihre eigenen Verbindungen, Abgrenzungen und Überlappungen. Gewachsene Strukturen und persönliche Motive sind da oft wichtiger, als die politisch gesetzten Schranken. Ein Beispiel dafür: der Kreisverband Sigmaringen des Sozialverbands VdK. Die Gemeinde Hohenfels gehört zwar schon lange nicht mehr zum Kreis Sigmaringen, doch zwischen dem VdK-Ortsverband Wald-Hohenfels und den Sigmaringern gibt es noch immer enge Beziehungen, und der Ortsverband besteht in seiner ursprünglichen, vor der Kreisreform gültigen Struktur weiter. Daher wurde das Sommerfest des VdK-Kreisverbands Sigmaringen ausgiebig in Hohenfels-Liggersdorf gefeiert. »Der aus Liggersdorf stammende Ortsverbandsvorsitzende, Fritz Bezikofer, übernahm die Planung für das Rahmenprogramm«, teilt der Hohenfelder



Jochen Goldt und Hans Veit brachten den Besuchern das Leben, Werken und Wirken des in Liggersdorf geborenen Hirnforschers Korbinian Brodmann nahe. swb-Bild: Karlheinz Fahlbusch

Bürgermeister Florian Zindeler im Presstext mit. Das Sommerfest begann mit Kaffee und Kuchen im Clubhaus des SV Liggersdorf. Der Kreisverbandsvorsitzende Werner Schaller begrüßte die über 40 Personen, die zu dem Fest gekommen waren. Nachdem er das Programm vorgestellt und Bürgermeister Florian Zindeler ein kurzes Grußwort an die Versammlung gerichtet hatte, kehrte Ruhe ein, um endlich die leckeren Kuchen zu probieren. Im Anschluss machten sich die Festgäste ins

Rathaus auf und bildeten zwei Gruppen. Eine Gruppe blieb im Sitzungssaal und erhielt von Bürgermeister Zindeler einen Überblick über die Gemeinde Hohenfels und die laufenden Projekte. Die andere Hälfte besuchte das Korbinian-Brodmann-Museum im Rathaus. Die Informationen zu dem Hirnforscher Korbinian Brodmann wurden durch Jochen Goldt vom Verein »Hohenfels hat Zukunft« und Bürgermeister a. D. Hans Veit präsentiert. redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Bio ist
Trumpf

Die Sommerpause ist vorbei. Die Landsenioren des Badisch-Landwirtschaftlichen Hauptvereins (BLHV) der drei Bodenseekreise starten wieder durch. Sie laden zur Besichtigung des Bio-Gewächshauses in Mühligen-Schwackenreute am Donnerstag, 4. Oktober, ein. Dort wird Betriebsleiter Benjamin Wagner den Betrieb vorstellen und erklären, wie Bio-Gurken, Paprika und Tomaten angebaut werden. Gefahren wird mit eigenen Autos, und Treffpunkt ist um 14 Uhr auf den Parkplätzen bei den Gewächshäusern. Im Anschluss steht ein gemütliches Beisammensein an.

Orsingen-Nenzingen

IG-Senioren
treffen sich

Die in der IG Metall organisierten Senioren treffen sich am Mittwoch, 12. September, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen.



TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR ORSINGEN-NENZINGEN
AM 16. SEPTEMBER



EINE BRANDHEISSE FEIER



Das Feuerwehrhaus in Orsingen wurde modernisiert und erweitert - aber ein wenig Raum für Nostalgie ist geblieben. swb-Bild: sw

Eine Feier voller Feuer! Die Freiwillige Feuerwehr Orsingen-Nenzingen feiert das Ende der Bauarbeiten an ihrem Feuerwehrhaus in Orsingen in der Mühlenstraße 29 am Sonntag, 16. September, mit einem Tag der offenen Tür. Auch der Kindergarten im Raitnauerplatz 3 lädt parallel dazu zu einem Fest in seinen Räumlichkeiten ein. Der Festtag beginnt besinnlich: Um 10 Uhr wird ein Gottesdienst in der St. Peter und Paul-Kirche in der Nähe des Feuerwehrhauses zelebriert. Ab 11 Uhr steht der weltliche Teil auf dem Programm. Der Musikverein Orsingen greift schwungvoll in die Tasten und Saiten, und verhungern

muss niemand, denn für den kulinarischen Part ist bestens gesorgt. Zu sehen gibt es viel: Die Freiwillige Feuerwehr Orsingen-Nenzingen fährt ihren gesamten Fuhrpark auf, und für kleine Gäste steht der unverzichtbare Klassiker jedes Familienfestes bereit - eine Hüpfburg. In diesem Fall passend zum Anlass »Feuerwehr-Hüpfburg« genannt. Der Notfall-Seelsorger ist vor Ort und berichtet von seiner wichtigen, unerlässlichen Arbeit. Und eine Hundestaffel bringt eine »tierische« Note in diesen »flammenden« Tag hinein. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Wir bedanken uns für den Auftrag.

WIR FLIESEN QUALITÄT!

Fliesen GREINER

Himmelreichstraße 14
78333 Stockach
Telefon 07771/91 47 13
www.fliesen-greiner.de

Meisterbetrieb

seit 1875

Wir gratulieren zum Umbau des Feuerwehrhauses

MUFFLER HOLZBAU GmbH

78359 Orsingen-Nenzingen

Gewerbestraße 16-18
Tel.: 07774 / 923 788-0
www.muffler-holzbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Installation der Photovoltaik- und Elektroanlage.

kempter Elektrotechnik

Im Sägenloch 4
78333 Stockach
www.kempter-elektro.de

Telefon 0 77 71/6 47 38 25
Telefax 0 77 71/6 47 38 29
info@kempter-elektro.de

DIEZ

Wir gratulieren zum Umbau und bedanken uns für den Auftrag.

... wenn auch Sie auf unsere Gardinen und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für den Auftrag.

i & M Schünke

Baustoffe - Bauelemente - Fliesen

Laubwaldstraße 8 • 78224 Singen
Tel. 07731/8741-0 • www.fschuenke.de



TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ORSINGEN-NENZINGEN AM 16. SEPTEMBER



FÜR DEN ERNSTFALL GEWAPPNET

Ein bisschen Tradition darf schon sein. »Wohltuend ist des Feuers Macht, wenn man's bezähmt bewacht«, steht in verschnörkelten Lettern an der Eingangsfront des Feuerwehrhauses in Orsingen. Doch wenn das Feuer einmal nicht richtig bewacht wird, es zu einem Brand oder zu einem anderen Unglück kommt, dann ist die Freiwillige Feuerwehr Orsingen-Nenzingen bestens auf den Ernstfall vorbereitet. Denn ihr Feuerwehrhaus an der Mühlenstraße 29 in Orsingen wurde umgebaut, angebaut, aufgestockt und saniert. Das Ende der Baumaßnahmen wird am Sonntag, 16. September, mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Nach einem Gottesdienst um 10 Uhr in der benachbarten St. Peter und Paul-Kirche wird ab 11 Uhr zum weltlichen Teil der Veranstaltung mit viel Gemütlichkeit und starken Programmpunkten ins Feuerwehrhaus geladen. Gleichzeitig begeht der Kindergarten Orsingen am Raitnauerplatz 3 seinen Tag der offenen Tür.

Ein Funktionsbau kann durchaus ansprechende architektonische Facetten und attraktive optische Nuancen aufweisen. Ein Beispiel: das Feuerwehrhaus in Orsingen, das durch eine Fassaden-Farbgebung mit warmen, mediterranen Tönen als Kontrast zu dem harten Weiß eine an-



Umgebaut, angebaut, aufgestockt und saniert: das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Orsingen-Nenzingen in der Mühlenstraße 29 in Orsingen.

swb-Bild: sw

nehme, warme Note erhalten hat. Der Gemeinderat hatte sich laut Bürgermeister Bernhard Volk für den Verbleib am bisherigen Standort entschieden, als die Erweiterungsmaßnahmen nötig geworden waren.

Gründe für die im Herbst 2016 startenden Baumaßnahmen waren steigender Platzbedarf, nachdem die beiden Löschzüge von Orsingen und Nenzingen zusammengelegt worden waren, sowie das Alter des 1981 im

Betrieb genommenen Gebäudes. Etwa 1,38 Millionen Euro hat die Gemeinde laut ihrem Verwaltungschef für die Bauarbeiten ausgegeben, wobei ein Zuschuss in Höhe von rund 120.000 Euro aus der Fachfö-

derung des Landes gewährt wurde. Gut angelegtes Geld, so Bernhard Volk. Im Erdgeschoss des Feuerwehrhauses sind die Fahrzeughalle, die Umkleideräume mit Sanitäranlagen für Damen und Herren, zwei

Werkstatträume, das Kommandantenzimmer sowie der Funkraum untergebracht. Das Gebäude hat zudem neu ein Obergeschoss erhalten, das mit Archiv- und Lagerräumen unter anderem für Stühle und Tische und Sanitäranlagen bestückt wurde. Das Herzstück des ersten Stocks aber ist der großzügig gehaltene Mannschafts- und Schulungsraum mit einer kleinen Küche – hell, transparent, funktional. Im Nebenraum kann die Jugendfeuerwehr ihre Treffen abhalten.

Viel Raum für die Floriansjünger also. Der Krebsbach vor dem Gebäude wurde aufgrund der Erweiterungsmaßnahmen auf einem kleinen Teilstück verlegt, weitere Stellplätze sind entstanden, und um die Schnelligkeit bei Einsätzen zu verbessern, wurde eine weitere Zufahrt über eine bisher lediglich als Wirtschaft- und Fußweg genutzte Straße ermöglicht. Auf dem Dach des Feuerwehrhauses ist eine Photovoltaikanlage installiert, und Bürgermeister Volk ist davon überzeugt, dass das Gebäude durch die Baumaßnahmen fit für die nächsten Jahrzehnte gemacht wurde. Und ein bisschen Tradition gibt es auch im Gebäude-Innen – mit historischen Fahnen, Pokalen und Erinnerungstücken.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau des Feuerwehrhauses und bedanken uns für den Auftrag!
Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen

Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Flora & Stein
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB

W. Sordon
Gärtnermeister
Am Graben 2
78359 Nenzingen

fon 0 77 71 / 91 60 13
fax 0 77 71 / 91 60 14

e-mail info@flora-stein.de

joos
WERBUNG

Wir gratulieren!

Zum Aurain 19
Orsingen-Nenzingen
T 07771 6473099

jooswerbung.de

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74 / 2 33
www.martin-fensterbau.de

G.WURST
küchen.türen.fenster

WIR SAGEN DANKE!

Lieferung und Montage
der Küche.

G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 • 78333 Stockach
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de

Besuchen Sie uns auch unter: www.kuechenstudio-wurst.de

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Reiser
Schlosserei • Metallbau
Walter Reiser

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Geländer • Gitter • Zäune •
Treppen • Tore •
Balkonstruktionen • Carport •
Edelstahlverarbeitung •
Schlüssel und Aufsperrdienst

Höllstraße 1
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 93 64-0
Telefax 0 77 71 / 93 64-20
E-Mail: info@metallbau-reiser.de
Internet: www.metallbau-reiser.de

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches
Mineralwasser
mit 7,2 gr/L
Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Ortillon-Quelle

seit 1892

ORILLION-QUALITÄT

www.randegger.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für den Auftrag.

Kamenzin
Malergeschäft

78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74/77 80
www.kamenzin-malergeschaeft.de

Stemmer seit 1956

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Herzlichen Dank für den Auftrag.

Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

Energieberatung • Planung • Bauleitung
Heizung • Lüftung • Sanitär

Westhauser

GmbH & Co. KG
Planungsbüro für Haustechnik

Hölderlinstraße 4
78573 Wurmlingen
www.planungsbuero-westhauser.de

Telefon (0 74 61) 88 82
Telefax (0 74 61) 88 25

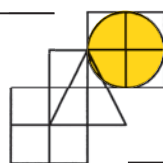
Architektur- und Ingenieurbüro

Alois & Alexander STEMMER

Feuer und Flamme: Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen der Feuerwehr viel Freude im neuen Zuhause.

78359 Orsingen-Nenzingen
Hägleweg 11

Telefon 0 77 74/72 79
info@stemmer-architektur.de



Vereine

Bankholzen FÖRDERVEREIN MUSIKVEREIN
La Bella and Band, Sa., 22.9., 19.30 Uhr, Torkel Bankholzen.

Hemmenhofen ANGELCLUB
Abfischen, So., 23.9., 8-13 Uhr am Vereinsgelände.
YACHTCLUB
Absegeln mit Matchrace, Sa., 15.9., Veranstaltungsbeginn ist um 14 Uhr.

Iznang TUS
Vereinsmeisterschaften, So., 23.9., 11 Uhr, Sportanlagen Mooswald.

Moos TC
Sommerfest, So., 16.9., 11 Uhr, Tennisanlage Mooswald.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.9.2018: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst »Sommernachts-träume« (D. Sonntag/Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Markelfingen«: Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst. »Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr

Öhningen FC
90 Jahre FC Öhningen, So., 16.9., 11 Uhr, Sepp-Schweizer-Hütte Öhningen (nur bei guter Witterung). Ab 15 Uhr FC Öhningen-Gaienhofen: SG Reichenau, Brühlstadion Öhningen.
SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Premiumwanderweg Aacher Geißbock, So., 23.9., 9 Uhr, Parkplatz Messeplatz Radolfzell oder 9.30 Uhr Parkplatz Aachtopf, Aach; PKW-Fahrgemeinschaften.
Radolfzell FOTOCLUB
Fotoausstellung, 1. – 23.9., täglich, außer montags, von 10 – 17 Uhr, geöffnet im Scheffelhof, Friedrich-Werber-Str. 21, Radolfzell.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Start Gymnastik, immer montags, 18.30-19.30 Uhr, Ratoldusschule, Ratoldusstr. 29, Radolfzell. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter 07732/12149.

Schienen TC
Endspiele der Clubmeisterschaften, Sa./So., 15./16.9. beim Tennisclub in Schienen.

Wangen WASSERSPORTVEREIN
Untersee-Cup, Sa./So., 15./16.9., Gelände des WVWA.

Weiler SCHÜTZENVEREIN
Familientag mit Königsschießen, So., 16.9., Schützenhaus Weiler.

Uhr ZEIT-los-Gottesdienst (Eucharistiefeier). »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ministrantenrunde. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Radolfzell

Mehrere Gebäude besprüht

Die Fassaden zweier Gebäude in der Friedrich-Werber-Straße sowie einer Trafostation hat ein unbekannter Täter zwischen Samstag und Dienstag teilweise großflächig mit verschiedenen Farben besprüht und dabei unter anderem die Buchstabenkombination »RGR«, das Peace-Zeichen und das Wort »EXODUS« verwendet. Der dabei angerichtete Gesamtsachschaden beläuft sich auf über 600 Euro, teilte die Polizei mit. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges in der Straße beobachtet haben oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Radolfzell unter 07732/950660 in Verbindung zusetzen. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Kino mit dem Seniorenrat

Der Seniorenrat und die Stadtwerke laden am 14. September um 14.30 Uhr ein zum Nachmittagskino für Jedermann im Universum Nostalgie-Kino. Gezeigt wird der Film »Der Flug der Phönix« mit James Stewart und Hardy Krüger. redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Maß für das Übermaß
Ilse Lang erhielt das Turmkreuz zum Abschied

Wie lange müssen Standing Ovations dauern, wie umfangreich muss eine Rede sein, welches Abschiedsgeschenk ist angemessen, um den Dank für 30 Jahre unermüdliches Engagement auszudrücken? Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen musste sich jüngst eingestehen, dass man die Verdienste von Ilse Lang für Internat und Schule nur schwer in Worte fassen kann und folglich nur die Kraft symbolischer Anerkennung weitreichend genug ist, um zu würdigen, was eine Schule maßgeblich mitgeprägt hat. Das wird im Presstext mitgeteilt.

Für ihre Verdienste um die Schule wurde die scheidende Lehrerin mit der höchsten Auszeichnung der Evangelischen Schule ausgezeichnet: dem Turmkreuz. Wie man im Zeitalter von Burnout eine so lange Zeit am selben Ort verbringen kann, verrät Ilse Lang in gewohnt sachlichen Worten an die Schüler und Kollegen: »Sucht euch Menschen, die mit euch Leben teilen.« Die Verdienste von Ilse Lang liegen zu einem großen Teil in ihrer Unterstufenarbeit: Als Stufenkordinatorin und damit

Termine

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähre, Do., 13.9., 18.30 Uhr ab Mettnausteg, Rückkehr gegen 20 Uhr. Nachtwächterführung »Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen«, Do., 13.9., 20 Uhr, Treffpunkt vor dem Stadtmuseum »Alte Stadtapotheke«. Felchenfahrt auf der Helio-Solarfähre, Fr., 14.9., 18.30 Uhr, ab Hafen Radolfzell, Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«, Sa., 15.9., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum »Alte Stadtapotheke«. Geführte Wanderung von Überlingen nach Sipplingen, Sa., 15.9., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Zeller NABU aktiv, Rundgang auf der Mettnau und durch den Mettnau-Park, Mi., 19.9., 15.30 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon (neben Eingang Strandbad Mettnau). Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Tel. 07732/81-500; Tourist-Information Markelfingen im »Radhotel am Gleis«, Unterdorfstr. 24, Tel. 07732/89271-22; www.radolfzell-tourismus.de. Seniorenrat Radolfzell und Stadtwerke Radolfzell: Fr., 14.9., 14.30 Uhr, Einladung zum Nachmittagskino für Jedermann »Der Flug der Phönix«, Nostalgie-Kino., Fürstenbergstr. 9, Radolfzell. Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 13.9., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Christuskirche; 17 Uhr Jung-schar, Jugendraum Christuskir-



Ilse Lang wurde von Schulleiter Dieter Toder aus dem Dienst für die Schule Gaienhofen verabschiedet. swb-Bild: MBischofberger/Schloss Gaienhofen

verantwortlich für das Zusammenwirken der Klassenlehrer, Eltern und Schüler in den Klassen 5 und 6 konnte sie bereits bei der Schüleraufnahme und der geschickten Klassenzusammensetzung die Weichen für harmonisierende Gemeinschaften stellen und viele Schülergenerationen mit Liebe, Strenge und einem ausgeprägten Organisationssinn zugleich ins Gaienhofener Schulleben begleiten, verrät der Presstext. »Das persönliche Gespräch, das pädagogische Gespür dafür, was einem Schüler gut tut und was

er braucht, waren bei ihr selbstverständliche Grundlage für ein jahrelanges, bis 2012 andauerndes Engagement als Unterstufenkordinatorin«, fasst Schulleiter Dieter Toder das Wirken der langjährigen Lehrerin für Mathematik, Physik und Naturphänomene zusammen. »Was sie anpackte, lief einfach!«, ergänzt Toder und überreichte ihr eine in Eisenplatten und als Unikat gestaltete und gebundene Dokumentation ihrer Wirkungsbereiche als »Maß für ihr Übermaß«.

redaktion@wochenblatt.net

che; 19.30 Uhr Mögginger Gemeindetreff. Evang. Kirchengemeinde auf der Höri: Fr., 14.9., 20 Uhr, Männerthemenkreis »Was wollen wir uns noch in unserem Leben erfüllen? Welche Ziele haben wir noch?« »Klosterspuren am Untersee«, Do., 13.9., 9.30 Uhr, Führung durch das ehem. Chorherrenstift Öhningen, Treffpunkt: Brunnen beim Rathaus, Infos: Tourist-Info Öhningen, Tel. 07735/819-20. Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Do., 20.9., 14.15 Uhr, Treffpunkt beim Hesse-Museum Gaienhofen. Dauer: 1,5 - 2,5 Std.; Anmeldung erforderlich; Teilnehmerzahl min. 10, max. 25 Pers.; nur bei gutem Wetter. Weitere Infos: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 2, Tel. 07735/9999123, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de. Neuer Computerkurs im Mehrgenerationenhaus Radolfzell, Do., 20.9., 10 - 11.30 Uhr, Themen: Excel für Einsteiger, Word, Suche im Internet. Anmeldung über das MGH-Büro, 07732/952766, mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de. Ortsverwaltung Güttingen: Am 18.9. keine Ortsvorsteher-Sprechstunde; Rathaus wie gewohnt geöffnet. Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Liggeringen wird vom 20.9. auf den 27.9. verschoben. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stahringen, Do., 13.9., 20 Uhr, Bürgersaal, Rathaus, Homburgstr. 5. Tagesord-

nung unter www.radolfzell.de/bürgerinfo. Jahrgang 1935/36 trifft sich am Di., 18.9., 18 Uhr im Anglerheim, Karl-Wolf-Str. 17, Radolfzell. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Möggingen, Do., 13.9., 19 Uhr im Dachspeicher des Rathauses Möggingen. Tagesordnung unter www.radolfzell.de/bürgerinfo. Anmeldung zum Güttinger Weihnachtsdorf des Sport- und Musikvereins, Sa., 1.12., 16 - 22 Uhr an der Buchensee-halle für interessierte Hobbykünstler, die gerne mit einem Verkaufsstand teilnehmen möchten, bis 1.10. bei der Ortsverwaltung Güttingen, Tel. 07732/12361, ov.guettingen@radolfzell.de. »Die Höri entdecken«, geführte Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienerberges, Mi., 26.9., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 - 3 Std; ab 4 Pers.; Anmeldung: Tel. 07735/9999123. Treffen der Strickkreisfrauen, Di., 18.9., 15 Uhr, Josefszimmer im Pfarrzentrum Weiler. Dämmerschoppen in Gundholzen, Fr., 21.9., 19 Uhr, mit dem Musikverein Horn-Gundholzen. Jugendgemeinderat Radolfzell: öffentliche Sitzung am Di., 18.9., 18 Uhr, im Büro der Abteilung Kinder und Jugend. Pensionärsstammtisch Fr., 21.9., 14-17 Uhr, »Villa Windschief«, für alle Ruheständler der Stadtverwaltung Radolfzell, der Mettnau, der Stadtwerke Radolfzell und des Spitalfonds.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

15./16.09.2018
Zu erfragen beim Haustierarzt



GEBURTEN

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im August 2018 **10 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL
01.08. Ulrike Lang und Michael Wolfgang Bebensee, beide Radolfzell, Hegastr. 15
01.08. Viktoria Skolota und Tobias Hock, beide Tengen, Zollstr. 26

03.08. Anja Marie Eggimann und Natalie Schindler, beide Altshofen, Schweiz, Fuchshalde
03.08. Irene Andrea Hartel, Radolfzell, Allweilerstr. 37 und Justus Jonas Hilsberg, Radolfzell, Regiment-Piemont-Str. 10
06.08. Isabell Abt und Michael Georg Forster, beide Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 7
08.08. Lisa Resack und David Stange, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 56
08.08. Annabell Bechtold und Christoph Gabriel Hauck, beide Radolfzell, Martin-Luther-Str. 18
08.08. Vanessa Risch und Matthias Lehmann, beide Radolfzell, Bollstetterstr. 22
09.08. Nicole Gerti Magdalena Keller und Ingo Knoll, beide Radolfzell, Alemannenstr. 5
10.08. Annegret Kortwinkel geb. Schewe und Monika Maria Kortwinkel, beide Radolfzell, Bollstetterstr. 14
17.08. Sabine Diana Fleiner geb. Kern und Michael Techel, beide Radolfzell, Brühlwiesen 7
17.08. Mirjam Mareike Beck, Gäufelden, Rechbergstr. 23 und Manuel Steffen Schaal, Radolfzell, Schillerstr. 4

18.08. Gabriele Erika Weihrauch und Armin Markus Frank, beide Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 8
18.08. Claudia Edith Müller und Claus Hubert Aberle, beide Radolfzell, Rauchmüllerstr. 7
24.08. Carolin Claudia Petnehazi und Benedikt Hoffmann, beide Stockach, Lugoweg 3
28.08. Miriam Berg und Thomas Lassek, beide Berlin, Tongrubenweg 136B

IN STOCKACH
09.08. Sarah Menzer, Stockach und Kamil Michael Kazubowski, Gottmadingen
11.08. Michaela Sigg und Tobias Ruff, beide Stockach, Meßkircher Str. 43
15.08. Patricia Bianca Bordonaro und Jürgen Mathias Freibauer, beide Stockach, Tuttlinger Str. 8
18.08. Viktoria Savoisko und Andreas Christoph Wolff, beide Stockach, Agathe-Humler-Str. 2
18.08. Bianca Jessica Schilling, Mühlingen und Hubert Peter Josef Braun, Stockach
24.08. Madleine Ströhle und Johannes Diegmann, beide Stockach, Ziegelwiese 5

24.08. Claudia Brunner geb. Schmid und Fredy Berger, beide Stockach, Robert-Koch-Str. 1
31.08. Marina Buss geb. Zajarni und Orhan Sabri Etem, beide Stockach, Pestalozziweg 1



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

02.08. Helmut Hermann Böhringer, Radolfzell, Obertorstr. 6
04.08. Ernst Karl Sulger, Radolfzell, Bleichenweg 3
05.08. Bernhard Otto Winter, Radolfzell, Aachweg 11A
06.08. Gerd Siegfried Scherer, Engen, Matthias-Claudius-Str. 38
06.08. Alfred Johann Hader, Radolfzell, Hegastr. 21
07.08. Ekkehard Grahammer, Radolfzell, Im Entenbühl 7

08.08. Klara Regina Reinhardt geb. Margraf, Radolfzell, Seestr. 46
10.08. Ida Juchter geb. Wuhrer, Radolfzell, Ekkehardstr. 14
11.08. Dietrich Karl Jerger, Radolfzell, Allensbacher Str. 14
15.08. Herta Luisi Käppeler geb. Fridgen, Radolfzell, Bleichenweg 5
16.08. Helmut Köhler, Radolfzell, Alte Mühle 9
17.08. Erich Lamm, Radolfzell, Hohenkrähenstr. 1
23.08. Hedwig Diener, Radolfzell, Breitlestr. 2
25.08. Renate Maria Güntert geb. Blum, Radolfzell, Ratoldusstr. 48
28.08. Klara Mathea geb. Rudner, Singen, Berliner Str. 4

IN STOCKACH

19.08. Hildburg Gretchen Schatz geb. Duken, Stockach, Glockergasse 9
19.08. Eckhardt Hoffmann, Stockach, Zoznegger Str. 17
21.08. Maria Diesendorf geb. Schuktuewa, Stockach, Stegwiesen 13
28.08. Sophie Anna Elisabeth Enk geb. Kratz, Stockach, Zoznegger Str. 17

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
facebook.com/Ela's-Blumenzauber

Ela's Blumenzauber
Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

Gesang zur Trauerfeier
Die schönsten Lieder aus Klassik und Pop
Tel. 0 77 71/92 10 26 | www.tenor-eberhardgraf.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten | Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell mobil Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Wir sind Mitglied

Inmitten des Waldes
Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See

RANDEGGER
Ottillon-Quelle
RANDEGGER.DE

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de